

Sehr geehrte Damen\_Herren, liebe Kolleg\_innen,

zum ersten Mal übermitteln wir Ihnen mit dem i-Punkt auch die jüngste Ausgabe der Fachzeitschrift „Offene Jugendarbeit“, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V. herausgegeben wird. Die aktuelle Ausgabe beleuchtet Sport-Angebote in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und kann [über diesen Link](#) abgerufen werden.

Schöne Grüße

Christopher Roch

*Die aktuelle Ausgabe des **i-Punktes** können Sie sich auch im PDF-Format anschauen. Dazu einfach [auf diesen Link](#) gehen.*

---

## Termine

- 12. und 13. Mai 2016: „... mehr als bunt? Offene Jugendarbeit im Spannungsfeld zwischen Differenz und Inklusion“, Jahrestagung, Gültstein, [Anmeldung und weitere Infos](#)
- 17. Mai 2016: **Internationaler Tag gegen Homophobie**, dezentrale Aktionen in NRW; zentrale Veranstaltung ab 15.45 Uhr, Zeche Zollverein, Essen, [weitere Infos](#)
- 18. Mai 2016, 10 bis 15.30 Uhr: **ALICE@EINSNULL – Kulturelle Bildung und digitale Welten**, Fachtag, Stadthalle Unna, [Anmeldung und weitere Infos](#)
- 27. bis 28. Mai 2016: **RAGE AGAINST RACISM Festival 2016**, @ JZ „Die Mühle“, Duisburg Friemersheim, [weitere Infos](#)
- 28. Mai 2016: **Weltspieltag, „Spielen überwindet Grenzen!“**, dezentrale Aktionen in Deutschland, [weitere Infos](#)
- 31. Mai 2016, 9.30 bis 16 Uhr: „**Die Armut ist weiblich: Frauen- und Mädchenarmut hat System!**“, Fachtag, [Anmeldung und weitere Information](#)
- 2. bis 3. Juni 2016: **Kinderarmut und Kinderschutz – Möglichkeiten und Grenzen der Kinder- und Jugendhilfe**, Fachkongress, Dortmund, [Anmeldung und weitere Infos](#)
- 6. bis 10. Juni 2016: **Urban art. Total legal: Street Art – Aktionen mit Jugendlichen**, Kurs, Akademie Remscheid, [Anmeldung und weitere Infos](#)
- 7. Juni 2016, 13 bis 17 Uhr: **Pädagogen ONLINE: Soziale Netzwerke**, Siegburg, [Anmeldung und weitere Infos](#)
- 28. und 29. Juni sowie 6. Juli: **Tabak-MOVE – Motivierende Kurzintervention**

bei tabakrauchenden Jugendlichen, Mülheim an der Ruhr, [Anmeldung](#), [weitere Infos](#)

• 7. und 8. Juli 2016: **Armutskongress des Paritätischen Gesamtverbandes**, Berlin, [Anmeldung](#) und [weitere Infos](#)

---

## Cosa Nostra

Der Startschuss ist gefallen!  
Unterstützung und  
Weiterentwicklung von  
Angeboten der Offenen  
Kinder- und Jugendarbeit in  
Nordrhein-Westfalen für  
Neuzuwander\*innen und Geflüchtete



Die Arbeitsgemeinschaft Offene Türen in NRW e.V. – AGOT-NRW – konnte Anfang März mit ihrem Projekt „Unterstützung und Weiterentwicklung von Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen für Neuzuwander\*innen und Geflüchtete – Feuerwehrtopf“ starten. Das Land Nordrhein-Westfalen hatte den Antrag zur Weiterleitung von Landesmittel in die Praxis, welchen die AGOT-NRW angesichts der neuen Herausforderungen gestellt hatte, bewilligt. Damit wurde eine noch nie da gewesene Form der „Soforthilfe“ für die Offene Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht, welche Einrichtungen in die Lage

versetzten wird, schnell und unkompliziert bestehende Aktivitäten für und mit geflüchteten Kindern- und Jugendlichen weiterzuentwickeln bzw. neue Projekte zu beginnen.

[Mehr...](#)

---

## Neue Schriftenreihe der AGOT-NRW

Die AGOT-NRW e.V. beginnt eine neue Schriftreihe für die Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Veröffentlichungen werden in unregelmäßigen Abständen erscheinen und unterschiedliche Themen behandeln, die für die Offene Kinder- und Jugendarbeit relevant sind.

Diese ersten beiden Schriften sind aktuell erschienen:

- Rechtsschutz gegen ablehnende Förderentscheidungen – Hinweise und Muster zum Widerspruchs- und Klageverfahren
- Mitmachen lohnt! Antragsstellung leicht gemacht – Die Förderung von Maßnahmen und Projekten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch das Land NRW

Wir freuen uns, diese Schriftenreihe anbieten zu können und würden uns über Rückmeldungen freuen.

Einzelne gedruckte Exemplare können in der Geschäftsstelle der AGOT-NRW e.V. kostenfrei bestellt werden. [Mehr ...](#)

---

## Bundesfreiwilligendienst in der Spielpädagogik

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Spielmobile e.V. bietet einen speziell auf die Bedürfnisse von spielpädagogischen Einrichtungen zugeschnittenen Bundesfreiwilligendienst an – innovativ, gewinnbringend und flexibel!

Für 6 bis 18 Monate bekommen Sie Unterstützung in Voll- oder Teilzeit von freiwillig Engagierten, die mindestens 23 Jahre alt sind. Wir qualifizieren die Freiwilligen für Sie im Bereich der Spielpädagogik, unterstützen Sie bei den anfallenden, administrativen Aufgaben und beraten Sie.

Da der Bundesfreiwilligendienst vom Bund gefördert wird, erhalten Sie eine kostengünstige Möglichkeit, Unterstützung und Knowhow für Ihre Einrichtung zu bekommen.

Die BAG Spielmobile steht für Fachwissen, Erfahrung und Kontakte in der Spielpädagogik und bei den Freiwilligendiensten. [Mehr ...](#)

---

## Aktualitäten

### Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit gegründet

Am Freitag, den 4. März 2016, hat sich an der Frankfurt University of Applied Sciences der Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit gegründet.

Ziel des Kooperationsverbundes ist die bessere Sichtbarkeit, Darstellung und Vertretung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere auf Bundesebene. Weiteres Ziel ist die Schaffung einer bundesweiten Plattform für die Auseinandersetzung, Diskussion und Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland. Der Kooperationsverbund ist offen für alle, die sich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verbunden fühlen.

Gründungsmitglieder:

- Prof. Dr. Ulrich Deinet, Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften.
- Ulrich Kötter, Abteilungsleitung Jugendförderung der Stadt Hamm.
- Prof. Dr. Holger Schmidt, Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften.
- Martin Bachhofer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V.
- Moritz Schwerthelm, Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft.
- Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel, University of Applied Sciences,

## Jungen Menschen werden Rechte vorenthalten Landesjugendring NRW empört über voraussichtliches Scheitern der Wahlalterabsenkung

Schlechte Aussichten für die Absenkung des Wahlalters bei den Landtagswahlen: Vorerst konnten sich die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen nicht auf diese Änderung der Landtagsverfassung einigen. Das sogenannte „Ausländerwahlrecht“ ist ebenfalls vom Tisch. Der Landesjugendring NRW reagiert empört und will u.a. mit U18-Wahlen den Interessen junger Menschen in der Öffentlichkeit Gehör verschaffen.

„Wir haben kein Verständnis dafür, dass jungen Menschen unter 18 Jahren das Recht zu wählen weiterhin verwehrt wird“, äußert sich Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW. „Sowohl die Erfahrungen der Jugendforschung als auch die der Praxis zeigen, dass junge Menschen nicht weniger als Erwachsene in der Lage sind, ihre Entscheidungen sachlich und dem Gegenstand angemessen zu treffen. Es gibt kein Argument, ihnen das per Verfassung zustehende Wahlrecht weiterhin vorzuenthalten.“ [Mehr ...](#)

---

## Neuer Master „Soziale Arbeit und Forschung“ an der FH Münster

Zum kommenden Wintersemester haben Fachkräfte der Sozialen Arbeit an der FH Münster die Möglichkeit, sich berufsbegleitend weiterzuqualifizieren. Der Masterstudiengang „Soziale Arbeit und Forschung“ an der FH Münster findet größtenteils online statt und bietet den Absolvent\*innen die Chance auf eine akademische Karriere oder auf eine Leitungsfunktion bei Trägern der Sozialen Arbeit. Voraussetzungen für die Einschreibung sind ein Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder einer entsprechenden Bezugsdisziplin sowie eine berufliche Tätigkeit von mindestens 15 Wochenstunden. Der auf 5 Semester angelegte Studiengang erfordert ein Wochenarbeitspensum von 20 bis 30 Stunden. Durch den hohen Anteil an Online-Lehre ist das Studieren weder orts- noch zeitgebunden und ermöglicht so die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie.

Präsenzzeiten werden als zweitägige Blockveranstaltungen organisiert.

Bewerbungen sind ab April 2016 möglich. Studiengangskoordinatorin Grosse-Fattorini steht Ihnen per Mail oder telefonisch unter 0251.836 58 65 für Rückfragen zur Verfügung. [Weitere Informationen erhalten Sie hier](#). Fachhochschule Münster, Hüffnerstr. 27, 48149 Münster, Fon: 0251.836 40 54, Mail: [ttorini@fh-muenster.de](mailto:ttorini@fh-muenster.de), Web: [www.fh-muenster.de](http://www.fh-muenster.de). Mehr ...

---

Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zur politisch-gesellschaftlichen Teilnahme Jugendlicher

## Zentrale Fragestellungen

Die von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Jugend-Institut (DJI) in Auftrag gegebene Studie zur politisch-gesellschaftlichen Teilhabe Jugendlicher in Deutschland untersucht, in welcher Weise und in welchem Ausmaß sich junge Menschen gesellschaftlich und politisch engagieren, welche Faktoren Engagement fördern und welche Motive Jugendliche haben, sich in besonderer Stärke politisch zu engagieren.

Die 17. Shell-Studie stellte Ende 2015 fest, die deutsche Jugend befände sich in einem Aufbruch, deutlich mehr Jugendliche als bisher seien wieder „politisch“. Doch äußert sich dieses steigende Interesse am politischen Geschehen auch in einer wachsenden politisch-gesellschaftlichen Beteiligung Jugendlicher?

## Datengrundlage

2.075 repräsentativ ausgewählte Jugendliche im Alter von 14 bis 29 Jahren wurden durch das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in einer Online-Befragung (CAWI) zu ihrem politisch-gesellschaftlichen Engagement befragt. Zusätzlich wurden 20 leitfadengestützte, narrative Interviews geführt. [Mehr ...](#)

---

# Fördermittel und Wettbewerbe

## Jugend.Kultur.Preis NRW 2016

Die Ausschreibung will Kindern und Jugendlichen eine Bühne für ihre eigenen Ideen und Projekte geben. Sie will beispielhafter Kinder- und Jugendkulturarbeit Öffentlichkeit verschaffen und so den Austausch von Projektideen und Know-how fördern.

Preiswürdig sind Projekte aus allen künstlerischen Sparten, die den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert, was ihr Leben und Umfeld ausmacht. Den Themen sind keine Grenzen gesetzt.

Die Bewerbung erfolgt bis zum 15. Mai 2016 per Online-Bewerbungsformular.

[Mehr ...](#)

---

## Starthilfeförderung der Stiftung Mitarbeit

Die Stiftung Mitarbeit vergibt Starthilfeszuschüsse an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und Gruppen, die in den Bereichen Soziales, Politik, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Umweltschutz, Gesundheit und Kommunales innovativ tätig sind. Wesentlich ist, dass beispielhaft aufgezeigt wird, wie Zusammenschlüsse von Menschen das Leben innerhalb der Gesellschaft

mitbestimmen und mit gestalten können. Die Starthilfeförderung der Stiftung Mitarbeit richtet sich an solche Aktivitäten und Initiativen, denen sonst keine oder nur unzureichende Fördermöglichkeiten offen stehen und die keinem finanzstarken Dachverband angeschlossen oder zuordenbar sind. Sie versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe und kann deshalb niemals Voll-, sondern immer bloß Anschubfinanzierung sein. Ein und dieselbe Aktion/Initiative kann in der Regel nur einmal mit einem Betrag von bis zu 500 Euro gefördert werden. Die genauen Förderrichtlinien können hier nachgelesen werden. Antragsfrist für Starthilfeanträge 2016 ist der 11. Mai 2016: Stiftung Mitarbeit, Ellerstr. 67, 53119 Bonn, Fon: 0228.604 240, Mail: [starthilfe@mitarbeit.de](mailto:starthilfe@mitarbeit.de), Web: [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de).  
[Mehr ...](#)

---

## MIXED UP Wettbewerb 2016 sucht gelungene Kooperationen zwischen Kultur und Schule

MIXED UP, der bundesweite Wettbewerb für Kooperationen zwischen Kultur und Schule, geht vom 15. März bis zum 15. Mai 2016 in die zwölfte Runde. Gesucht werden Bildungspartnerschaften, die Kindern und Jugendlichen künstlerische Erfahrungsräume öffnen und nachhaltige Bildungsprozesse ermöglichen. Einer der acht Preise richtet sich an Projekte mit Geflüchteten. [Mehr ...](#)

---

## Fanta Spielplatz-Initiative 2016

Die Fanta Spielplatz-Initiative geht in eine neue Runde – und das noch größer als zuvor. In diesem Jahr unterstützt die Initiative zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk 100 Spielplätze mit Spendengeldern in Höhe von insgesamt 189.000 Euro.

Die Bewerbungsphase läuft bis 15. Juni 2016, der Hauptgewinner darf sich auf 20.000 Euro freuen. [Mehr ...](#)

---

### Medienhinweise

Förderung gesellschaftlichen Engagements Benachteiligter in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Erfolge und Schwierigkeiten  
Zur Evaluation des gleichnamigen Projekts der Bertelsmann Stiftung

Offene Kinder- und Jugendarbeit erreicht besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche. Auf den ersten Blick lehnen diese etablierte Politikformen ab. Die empirische Jugendforschung kommt zu anderen Ergebnissen – Benachteiligte benennen in ihrem Alltag sehr wohl gesellschaftliche Themen und Probleme. Sie sind auch bereit, sich für konstruktive Lösungen zu engagieren.

Deshalb wurde unter wissenschaftlicher Federführung von Professor Dr. Benedikt Sturzenhecker (Universität Hamburg) der Baustein „Gesellschaftliches Engagement Benachteiligter in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit fördern – GEBE“ entwickelt. Modellhaft sollte gezeigt werden, wie auch bei Zielgruppen aus prekären Lebensverhältnissen Interesse an einer Mitgestaltung des Gemeinwesens geweckt werden kann. Zusammen mit sieben Jugendeinrichtungen wurde das Konzept 2012/2013 erprobt.

Der vorliegende Bericht evaluiert diese Modellphase. Entstanden als Masterarbeit in der Betreuung von Professor Sturzenhecker nimmt der Autor Moritz Schwerthelm Erfolge und Schwierigkeiten in der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Jugendeinrichtungen in den Blick, die für Praxis und Wissenschaft wertvolle Erkenntnisse liefert. Die von ihm identifizierten Projekterfolge verdeutlichen, dass die Kinder- und Jugendarbeit ihren emanzipatorischen Anspruch einlösen kann. Dazu müssen Fachkräfte ihre demokratiebildende Aufgabe annehmen, ihre Rolle reflektieren und über entsprechende pädagogische Kompetenzen verfügen. [Zur Evaluation ...](#)

---

## Internetseite Young Refugees NRW

Auf der Internetseite <http://www.youngrefugees.nrw>, die in acht Sprachen abrufbar ist, findet ihr unter anderem einen Wegweiser für junge Flüchtlinge sowie einen für

Fachkräfte, daneben Links zum Thema und eine kostenlose App. Eine 24 Seiten umfangreiche Broschüre richtet sich mit Einstiegsinfos und Adressen an minderjährige Geflüchtete, die mit oder ohne Begleitung eines Sorgeberechtigten nach Deutschland gekommen sind. Sie ist aufgegliedert in die Themen Asyl, Wohnen, Geld und Versorgung, Sprache, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Mitmachen, Hilfe, Weitere Adressen. Die benutzte Sprache ist dabei leicht verständlich. Es werden Symbole benutzt und Strukturen in Tabellen erklärt. Nach fast jedem Abschnitt folgt ein Link zur weiteren Vertiefung. Die Broschüre ist sowohl für junge Flüchtlinge selbst geeignet, als auch für jeden, der sich über die rechtlichen und kulturellen Möglichkeiten junger Geflüchteter informieren will.

Ein weiterer knapp 50-seitige Wegweiser ist an Fach- und Führungskräfte und deren Arbeit mit jungen Geflüchteten adressiert. Inhaltlich befasst er sich mit den rechtlichen Grundlagen, Unterbringung, materielle Versorgung, Sprache, Bildung, Arbeit, Gesundheit und soziale Teilhabe. Neben der Grundinformation wird zahlreich auf weitergehende, ausführlichere Information verwiesen. Der Wegweiser ist gut strukturiert und leicht zugänglich gestaltet. [Mehr ...](#)

---

## Praxishandbuch Online-Fundraising

Die Tage der Spendenbüchsen, Spendenbriefe und Straßenfundraiser sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten

im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren. In diesem Buch vermitteln viele Praxisbeispiele die Grundlagen für erfolgreiches Online-Fundraising. Von der nutzerfreundlichen Website-Gestaltung über effizientes Social-Media-Management bis hin zur Planung von Fundraising-Kampagnen. Dabei kommen viele gemeinnützige Organisationen selbst zu Wort und teilen ihre Erfahrungen, Tipps und Tricks. [Zum Handbuch ...](#)

---

## **Börse**

### **Stellenausschreibung**

Der Verein zur Förderung der Jugendpflege Gladbeck e.V. ist ein Trägerverein der SJD – Die Falken und gehört zum Unterbezirk Recklinghausen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt ein großes Jugendzentrum in Gladbeck.

Zum 1. Juni 2016 suchen wir eine\*n Sozialarbeiter\*in (1 Vollzeitstelle als Leitung der Einrichtung) mit dem Schwerpunkt Erlebnispädagogik / Jugendbereich, Veranstaltungen und Organisation. Der/die Bewerber/innen sollen zwischen 27 und 40 Jahre alt sein.

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Konzeptionelles Denken und Organisationsvermögen
- Planung und Durchführung von offenen Angeboten und Projekten
- Bereitschaft zum Wochenenddienst und Teilnahme an Jugendfreizeitmaßnahmen
- PC-Kenntnisse in Office
- Führerschein B / BE (Anhängerbetrieb)

Wir bieten:

- Bezahlung in Anlehnung an TVÖD Land
- eigenständiges Arbeiten im Team
- Fortbildung und Qualifizierung
- Kooperation mit anderen Einrichtungen der Falkenfamilie Recklinghausen
- gute erlebnispädagogische und veranstaltungstechnische Ausstattung
- viel Arbeit

Bewerbungen bitte bis zum 1. Mai 2016 an den Verein zur Förderung der Jugendpflege Gladbeck e.V. z.H. Herr E. Klein, Erlenstr. 80-82, 45964 Gladbeck



Vielen Dank für Ihr Interesse

**i-PUNKT**

und herzliche Grüße!

**PDFCROWD**  
INFORMATIONSDIENST